

# SICHERHEITSDATENBLATT

## CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

## CARE Scheibenfrostschutz -60°C

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1  
Version: 1.2 / diese Ausgabe: 15.09.2023/ letzte Ausgabe: 03.08.2020

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs des Unternehmens

#### 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

CARE Scheibenfrostschutz -60°C  
UFI: X829-80XK-K005-VEA1

KBN: CARESK560

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs:

Frostschutz- und Enteisungsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CONEL GmbH  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München  
T +49 (0) 89 31868780

#### 1.4. Notrufnummer

T +49 (0) 761 19240 Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Flam. Liq. 3; H226  
Eye Irrit. 2; H319

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Achtung

Piktogramm:



Gefahrenhinweise  
H226  
H319

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise  
P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P280  
P305+P351+P338

# SICHERHEITSDATENBLATT

## CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425

info@conel.de

P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften bzw. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 2.3. Kennzeichnungselemente

Es liegen keine Informationen vor.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Endokrines Störpotential: nicht gelistet

## 3. Zusammensetzungen/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung EG-Nr. GHS-Einstufung	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol) 200-578-6 Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319	603-002-00-5	01-2119457610-43	45 - < 60 %
107-21-1	Ethandiol (vgl. Glykol) 203-473-3 Acute Tox. 4, STOT RE 2; H302 H373	603-027-00-1	01-2119456816-28	5 - < 10 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
64-17-5	200-578-6	Ethanol; Ethylalkohol inhalativ: LC50 = 95,6 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6200 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100	45 - < 60 %
107-21-1	203-473-3	Ethandiol (vgl. Glykol) dermal: LD50 = >3500 mg/kg; oral: LD50 = 7712 mg/kg	5 - < 10 %

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004  
< 5 % anionische Tenside, Duftstoffe

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

# SICHERHEITSDATENBLATT

**CONEL GMBH**

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

## 4.2. Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel  
Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung Reinigung

# SICHERHEITSDATENBLATT

## CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähigen Gefahrstoffen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Frostschutz- und Enteisungsmittel

## 8. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4 (II)	
107-21-1	Ethandiol	10	26		2 (I)	

# SICHERHEITSDATENBLATT

**CONEL GMBH**

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

## DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr. DNEL Typ	Bezeichnung Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5 Arbeitnehmer DNEL, langfristig Arbeitnehmer DNEL, langfristig Arbeitnehmer DNEL, langfristig Verbraucher DNEL, langfristig Verbraucher DNEL, langfristig Verbraucher DNEL, langfristig	Ethanol; Ethylalkohol inhalativ	systemisch	950 mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	lokal	1900 mg/m <sup>3</sup>
	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
	inhalativ	systemisch	114 mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	lokal	950 mg/m <sup>3</sup>
	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
107-21-1 Arbeitnehmer DNEL, langfristig Arbeitnehmer DNEL, langfristig Verbraucher DNEL, langfristig Verbraucher DNEL, langfristig	Ethandiol (vgl. Glykol) inhalativ	systemisch	35 mg/m <sup>3</sup>
	dermal	lokal	106 mg/kg KG/d
	inhalativ	systemisch	7 mg/m <sup>3</sup>
	dermal	systemisch	53 mg/kg KG/d

## PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung Umweltkompartiment	Wert
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol Süßwasser	0,96 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l
	Meerwasser	0,79 mg/l
	Süßwassersediment	3,6 mg/kg
	Meeressediment	2,9 mg/kg
	Boden	0,63 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der der Arbeit nicht essen und trinken.

### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem

# SICHERHEITSDATENBLATT

**CONEL GMBH**

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

Handschuhhersteller abzuklären. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: 0,65mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8h.

Körperschutz  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt:	-75 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	78 °C
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	3,5 g/m <sup>3</sup>
Obere Explosionsgrenze:	15 g/m <sup>3</sup>
Flammpunkt:	24 °C
Zündtemperatur:	425°C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	7
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	0,94 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren  
Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich. Jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften  
Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen  
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt  
Lösemittelgehalt: ca. 60 %  
Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Entzündlich.

# SICHERHEITSDATENBLATT

**CONEL GMBH**

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11. Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 5556 mg/kg;

ATE (dermal) > 2000 mg/kg;

ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l;

ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol) oral	LD50 6200 mg/kg	Ratte	IUCLID	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 95,6 mg/l	Ratte	RTECS	
107-21-1	Ethandiol (vgl. Glykol) oral	LD50 7712 mg/kg	Ratte	ECHA	BASF-internal standards
	dermal	LD50 >3500 mg/kg	Maus	ECHA	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
nicht sensibilisierend.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

**CONEL GMBH**

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis  
Wirkt entfettend auf die Haut.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften  
Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften auf die menschliche Gesundheit sind nicht verfügbar.

Sonstige Angaben  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)						
	Akute Fischtoxizität	LC50	14200 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	ECHA	USEPA method E03-05
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9268-14221 mg/l	48 h		IUCLID	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Bewertung	Wert	d	Quelle
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol					
	Guideline: BOD leicht abbaubar / readily biodegradable			> 96 %	20	ECHA
107-21-1	Ethandiol (vgl. Glykol)					
	MITI-I test (similar to OECD 301 C) leicht abbaubar / readily biodegradable			> 83 %	14	
	DOC-Die-Away test according to OECD 301A leicht abbaubar / readily biodegradable			> 90 %	10	

### 12.3. Bioakkumulationspotential

Das Produkt wurde nicht geprüft.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	-0,31
107-21-1	Ethandiol (vgl. Glykol)	-1,36

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Das Produkt wurde nicht geprüft

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

140603

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

### 14.1. UN-Nummer:

UN 1987

### 14.2. Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung:

ALKOHOLE, N.A.G

### 14.3. Transportgefahrenklasse:

3

### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

3

# SICHERHEITSDATENBLATT

**CONEL GMBH**

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 274, 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 30  
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport  
Sondervorschriften 274, 601, 640C  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 2  
Beförderungskategorie: 3

**Binnenschiffstransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1987

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ALKOHOLE, N.A.G

**14.3. Transportgefahrenklasse:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 274, 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport  
Sondervorschriften 274, 601  
Freigestellte Menge: E1

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75  
Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 60,05 % (560,867 g/l)

# SICHERHEITSDATENBLATT

**CONEL GMBH**

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 69,05 % (644,927 g/l)  
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Zusätzliche Hinweise  
Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften  
Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG).  
Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

## 15.2. Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

## 16. Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt beinhaltet Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50 %  
LD50: Lethal dose, 50 %  
CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LL50: Lethal loading, 50 %  
EL50: Effect loading, 50 %  
EC50: Effective Concentration 50 %  
ErC50: Effective Concentration 50 %, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container

# SICHERHEITSDATENBLATT

**CONEL GMBH**

Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 München

Geschäftsführer:  
Uwe Dietz

Amtsgericht München:  
HRB 179425

info@conel.de

VOC:	Volatile Organic Compounds
SVHC:	Substance of Very High Concern - Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
Flam. Liq:	Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox:	Akute Toxizität
Eye Irrit:	Augenreizung
STOT RE:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq.3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen)